Kurznachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **55 (1999)**

Heft 3

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

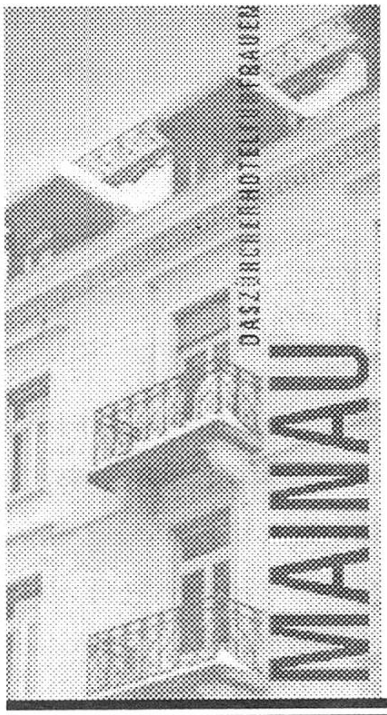
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

KURZNACHRICHTEN



ZÜRCHER HOTEL FÜR FRAUEN

Die Frauenhotel AG hat sich mit den Freundinnen junger Mädchen zusammengeschlossen, um die Idee des Frauenhotels einen Schritt weiterzubringen. Deren Liegenschaft an der Mainaustrasse 24 soll sanft renoviert und heutigen Bedürfnissen angepasst werden. Interessentinnen erhalten weitere Auskünfte:

FRAUENHOTEL AG
IRÈNE MEIER
MEIER&BLATTMANN
NEUSTADTGASSE7
8001 ZÜRICH
TEL. 01 252 40 70

PARTNERSCHAFT - DER RICHTIGE EINSTIEG

"BERUF UND FAMILIE PARTNERSCHAFTLICH ANPACKEN - EINE WERKMAPPE FÜR PAARE", CA 30.- FR.
PRO FAMILIA SCHWEIZ
LAUPENSTR. 45
POSTFACH 7572
3001 BERN
TEL. 031 381 90 30

In der Partnerschaft soll es gar nicht erst zu Ungleichgewichten kommen. Deshalb lädt Pro Familie bindungswillige Paare zur Selbstbefragung ein. Partnerin und Partner füllen unabhängig voneinander einen Fragebogen aus. Dann vergleichen sie die Ergebnisse und entdecken Gemeinsamkeiten und Trennendes. "Der Inhalt dieser Broschüre kann unsere Beziehung aber ganz schön aus dem Alltagstrott bringen. Ich bin nicht sicher, ob jetzt gerade der beste Zeitpunkt dafür ist," meint die kritische Stimme auf dem Umschlag. Das "Spiel" eignet sich nicht nur für Einsteigerinnen, sondern auch für mutige, etablierte Paare, die sich gemeinsam in Richtung echte Partnerschaft verändern möchten. Neben Pro Familia unterstützt das Eidg. Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann das Projekt.

AKTIONSPLAN
(GRATIS)
BESTELLNUMMER
301.925D EDMZ
3003 BERN
TEL. 031 325 50 50

NACH BEIJING: AKTIONSPLAN DER SCHWEIZ

"Interntionale Konferenzen und Weltgipfel sind so gut und nachhaltig wie ihre konkrete Umsetzug danach," schreibt Bundesrätin Ruth Dreifuss im Geleitwort. Staatliche Institutionen, Arbeitgeber, Gewerkschaften und andere Organisationen sind aufgerufen, hierzulande die Beschlüsse der 4. UNO-Weltfrauenkonferenz in die Wirklichkeit zu übersetzen.

Im Auftrag des Bundesrates erarbeitete eine interdepartementale Arbeitsgruppe den Aktionsplan. Rechtlich sind die Massnahmen nicht bindend, sie liefern einzig einen allgemeinen Rahmen für die fortlaufenden Bemühungen um Gleichstellung. Kurzfristig darf sich Frau also keine allzu grossen Hoffnungen machen.

Der Aktionsplan ist ein spannendes "Telephonbuch", eine Momentaufnahme der Problematik, der sich all jene gegenübersehen, die für sich eine Schweiz einsetzen, die Chancengleichheit ernst nimmt.

WIR GRATULIEREN!

Das Bundesamt für Kultur sprach nach einigem hin und her dem "Netzwerk Schreibender Frauen" für 1999 eine Subvention von 16'000,- Fr. zu. Am Samstag, 13. November 1999 werden Netzwerkautorinnen in der Pestalozzi-Bibliothek Zürich-Oerlikon ihre Neuerscheinungen vorstellen, eine Gelegenheit, mit diesen Schriftstellerinnen persönlich bekannt zu werden.
Der Kulturbericht 1999 kann bestellt werden beim Bundesamt für Kultur, Hallwylstr. 15, 3003 Bern.

AUSKUNFT
UND ANMELDUNG:
ERNA WECKERLE-OSER
GLÄRNISCHSTRASSE 14
8200 SCHAFFHAUSEN
TEL. 052 625 53 18

AFPS WIRD 80!

Unsere Schwesterorganisation, die Arbeitsgemeinschaft "Frau und Politik Schaffhausen", feiert am 3. September ihren 80. Geburtstag. Sie ist eine typische Seniorin unserer Zeit: aktiv, lebendig und sehr weise.